

Vorwort

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird nach bundesweit einheitlichen Kriterien als Ausgangsstatistik geführt. Aus diesem Grund ist die Vorstellung der PKS immer ein Rückblick auf das Kriminalitätsgeschehen des Vorjahres.

Mit den Erfassungsbelegen werden nur Straftaten gemeldet, bei denen die Ermittlungen abgeschlossen und die Akte der Staatsanwaltschaft zugeleitet wurden.

Insofern spiegelt die PKS kein aktuelles Lagebild der Kriminalität wider, sondern bietet durch die einheitlichen Erfassungskriterien Vergleichswerte auf Bundes-, Landes-, Regional- und Ortsebene an. Darüber hinaus werden gesonderte Datenaufbereitungen zur Verfügung gestellt, die uns z.B. Auskunft über die Aufklärungsquoten, die ermittelten Tatverdächtigen und deren Altersstruktur geben.

Diese Angaben sind für Langzeitanalysen unverzichtbar und fließen in Kriminalitätsvorbeugungsprogramme und gesellschaftspolitische Entscheidungen ein.

Die PKS ist mit anderen Strafverfolgungsstatistiken, z.B. der Justizbehörden, wegen unterschiedlicher Erfassungsgrundsätze, -daten und -zeitpunkte nicht vergleichbar.

In jedem Jahr wird der Vorstellung der PKS besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Zeigt sie doch die regionale Kriminalitätsbelastung und trifft Aussagen zu den Erfolgen der polizeilichen Arbeit.

Dafür Sorge zu tragen, dass die Kriminalität nicht überdimensional ansteigt und eine hohe Aufklärungsquote erhöhen die objektive Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl unserer Bürger.

Das ist wiederum ein entscheidender Faktor für wirtschaftliche Standortfragen und für die Lebensqualität der Menschen.

1. Polizeiliche Kriminalstatistik 2009 für den Freistaat Thüringen

1.1 Fallzahlen

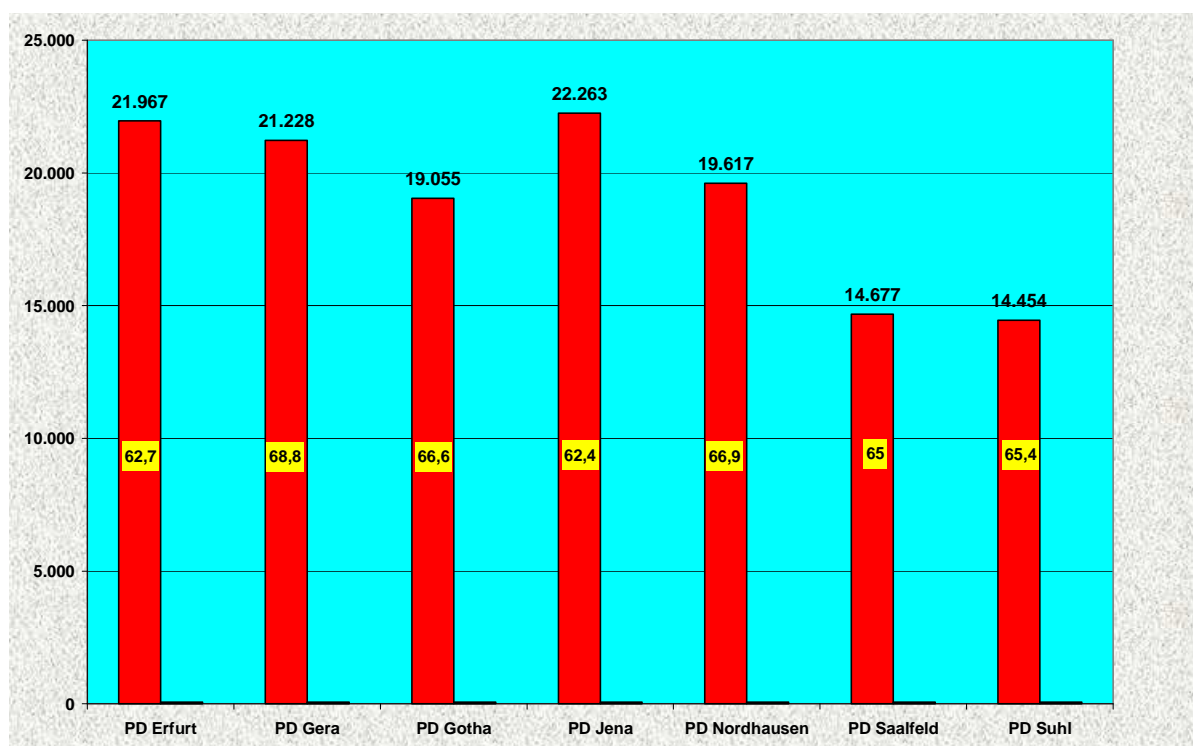
Im Jahr 2009 hat sich im Freistaat Thüringen die Zahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Straftaten um – **3.939 Fälle** (- 2,8 %) auf **138.681 Fälle** verringert.

Insgesamt wurden erfasst:

	2005	2006	2007	2008	2009
erfasste Fälle	152.386	150.077	147.118	142.620	138.681
Differenz absolut	- 11.890	- 2309	- 2959	- 4.498	- 3.939
Aufklärungsquote in %	63,7	64,1	64,2	64,5	65,1
Ermittelte Tatverdächtige	64.720	62.696	61.694	59.641	59.705

1.2 Fallzahlen und Aufklärungsquote der einzelnen Polizeidirektionen 2009

Die Aufklärungsquote im Land Thüringen konnte von 64,1% im Jahr 2008 auf 65,1% im Jahr 2009 gesteigert werden.



2. Überblick für die Polizeidirektion Nordhausen

2.1 Fallzahlen der Polizeidirektion Nordhausen

Im Jahr 2009 ist in der Polizeidirektion Nordhausen die Zahl der in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Straftaten um **1552 Fälle (+8,6 %)** auf **19.617 Fälle** angestiegen.

Insgesamt wurden erfasst:

	2005	2006	2007	2008	2009
erfasste Fälle	20.646	19.322	18.917	18.065	19.617
Differenz absolut	-1.135	-1.324	- 405	- 852	+1.552
Differenz in %	- 5,5	- 6,8	- 2,4	- 4,5	+ 8,6
Aufklärung in %	68,8	68,8	66,4	65,5	66,9
Häufigkeitszahl	5.036	4.761	4.715	4.554	4.998

2.2 Aufklärungsquote der PD Nordhausen

Im Jahr 2009 konnte die Aufklärungsquote auf 66,9 % gesteigert werden. Damit belegte die PD Nordhausen den 2. Platz im Vergleich zu den anderen Polizeidirektionen.

	2005	2006	2007	2008	2009
	68,8 %	68,8 %	66,4 %	65,5 %	66,9 %

2.3 Tatverdächtige

Im Jahr 2009 konnten 9.409 Tatverdächtige ermittelt werden.

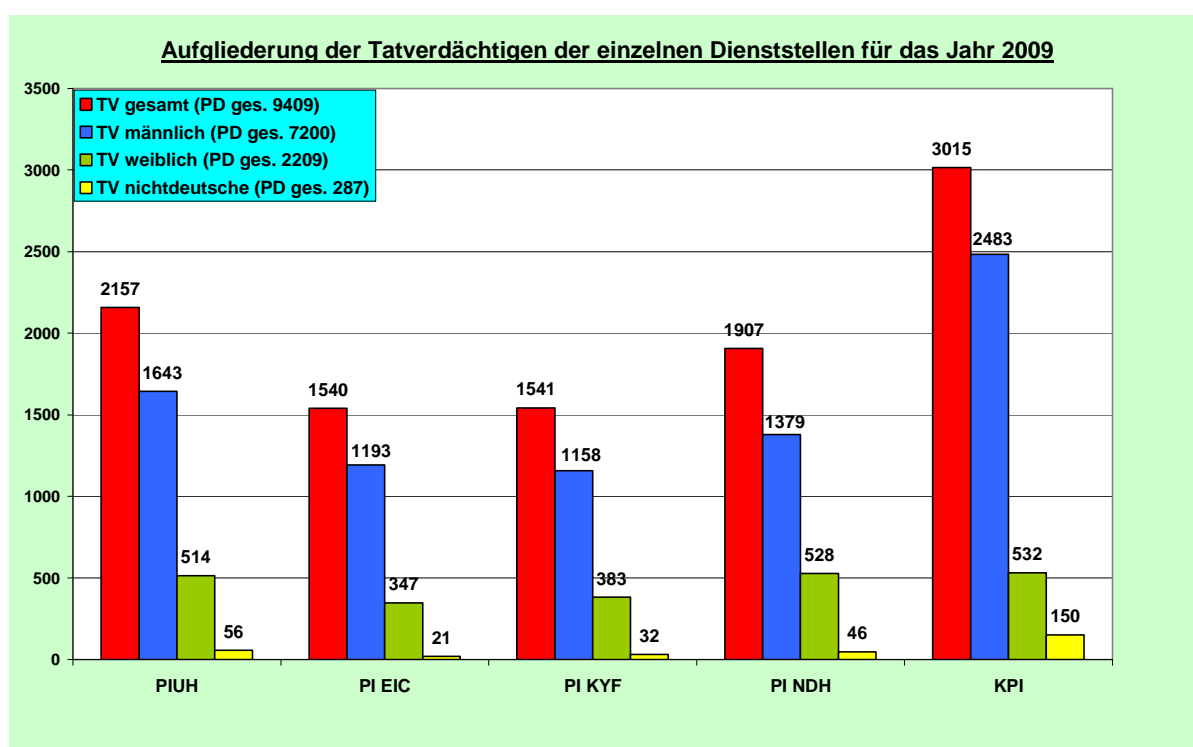
	2005	2006	2007	2008	2009
	10.335	9.665	9.610	8.777	9.409

2.3.1 Altersstruktur Tatverdächtige

	2005	2006	2007	2008	2009
Kinder	406	378	406	396	421
Jugendliche	1.474	1.324	1.178	946	958
Heranwachsende	1.394	1.252	1.269	1.168	1.121
Erwachsene	7.061	6.711	6.757	6.267	6.909

2.3.2 Anteile der ermittelten Tatverdächtigen nach dem Geschlecht

	2005	2006	2007	2008	2009
männlich	8.050	7.532	7.387	6.787	7.200
weiblich	2.285	2.133	2.223	1.990	2.209
in der TO- Gemeinde wohnhaft in %	6.575 63,6	6.265 64,8	6.290 65,4	5.890 67,1	6.385 67,9
Nichtdeutsche Tatverdächtige	486	443	353	332	287



Kriminalitätsentwicklung 2009

Für ausgewählte Deliktsarten weist die Statistik 2009 folgende Zahlen aus:

Delikt	erfasste Fälle		Aufklärung in %		Anstieg bzw. Rückgang der erf. Fälle
	2009	2008	2009	2008	
Straftaten(St) gesamt	19.617	18.065	66,9	65,5	+ 1552
St gegen das Leben	20	20	90,0	100	+/- 0
St gegen sex. Selbstbest.	166	181	94,0	92,8	- 15
Raub/räub. Erpressung	109	89	78,0	69,6	+ 20
Körperverletzung	2.004	1.856	92,3	92,7	+ 148
Diebstahl gesamt	6.671	6.595	42,5	44,6	+ 76
davon* Ladendiebstahl	1.222	1.395	95,2	94,1	- 173
davon * Diebstahl aus Kfz	431	445	30,9	36,1	- 14
davon* Dieb.aus Wohnung	287	271	43,0	64,2	+ 16
davon* Betriebsräume	448	476	29,7	35,7	- 28
Vermögens/Fälschungsdel.	3.352	2.782	84,2	84,4	+ 570
Rauschgiftdelikte gesamt	1.104	784	97,2	96,4	+ 320
Sachbeschädigung	2.981	2.807	44,1	39,4	+ 174
Brandstiftung	142	99	74,6	62,6	+ 43

3.1 Kriminalitätsschwerpunkte

Wie im gesamten Freistaat entfällt auch in unserem Schutzbereich auf die Diebstahlskriminalität der größte Anteil der angezeigten Straftaten.

Mit **34,0 % Anteil** (2008= 36,5 %)

am gesamten Kriminalitätsaufkommen nehmen diese Delikte den absolut größten Teil der Arbeit in Anspruch. Insgesamt wurden 2009

1. 6.671 Diebstähle ('2008- 6.595 Delikte) registriert.

Bei den Diebstählen werden folgende Entwicklungen deutlich:

	2009	2008
Ladendiebstahl	1.222 Delikte	1.395 Delikte
Diebstahl in/aus Wohnungen	287 Delikte	271 Delikte
aus Dienst/Büroräume	448 Delikte	476 Delikte

Diebstahl aus Kfz	431 Delikte	445 Delikte
Diebstahl von KfZ	83 Delikte	85 Delikte
2. Vermögens u. Fälschungsdelikte	3.352 Delikte	2.782 Delikte
davon:		
Betrug:	2.625 Delikte	2.178 Delikte
Warenkreditbetrug	681 Delikte	435 Delikte
Warenbetrug	197 Delikte	233 Delikte
3. Sachbeschädigung	2.981 Delikte	2.807 Delikte
4. Rauschgiftdelikte	1.104 Delikte	784 Delikte

Insgesamt wurden im Schutzbereich der PD Nordhausen **320 Rauschgiftdelikte** mehr gegenüber dem Jahr 2008 registriert.

Als **Tatverdächtige** wurden **900** Personen (655- '2008) ermittelt.

Beim Betrachten der Aufteilung nach Geschlecht der Tatverdächtigen fällt auf, dass die Gruppe der Frauen **135 (Anteil 15,0 %)** nur einen geringen Teil gegenüber der Gruppe der Männer **765** darstellt.

Beteiligt sind alle Altersgruppen. Bei Kindern bis 14 Jahre wurden insgesamt **2** Tatverdächtige erfasst.

In den Altersgruppen 14 Jahre bis 18 Jahre wurden insgesamt **73** Tatverdächtige ermittelt. Bei den Heranwachsenden Jugendlichen 18 Jahre bis 21 Jahre wurden **213** Tatverdächtige registriert.

Um eine effektivere Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität in ihrer Komplexität zu erreichen wurde ab dem 01. 04.2009 eine Arbeitsgruppe „Dope“ in der KPI Nordhausen eingerichtet. Dort werden alle Straftaten im Deliktsbereich „Rauschgiftkriminalität“ für den gesamten Zuständigkeitsbereich der PD Nordhausen bearbeitet.

Sichergestellte Betäubungsmittelmengen insgesamt :

	2009	2008
Haschisch	7.657,74 Gramm	9.741,36 Gramm
Marihuana	18.408,84 Gramm	5.929,80 Gramm
Amphetamine	7.367,81 Gramm	4.833,24 Gramm
Heroin	778,73 Gramm	4,70 Gramm

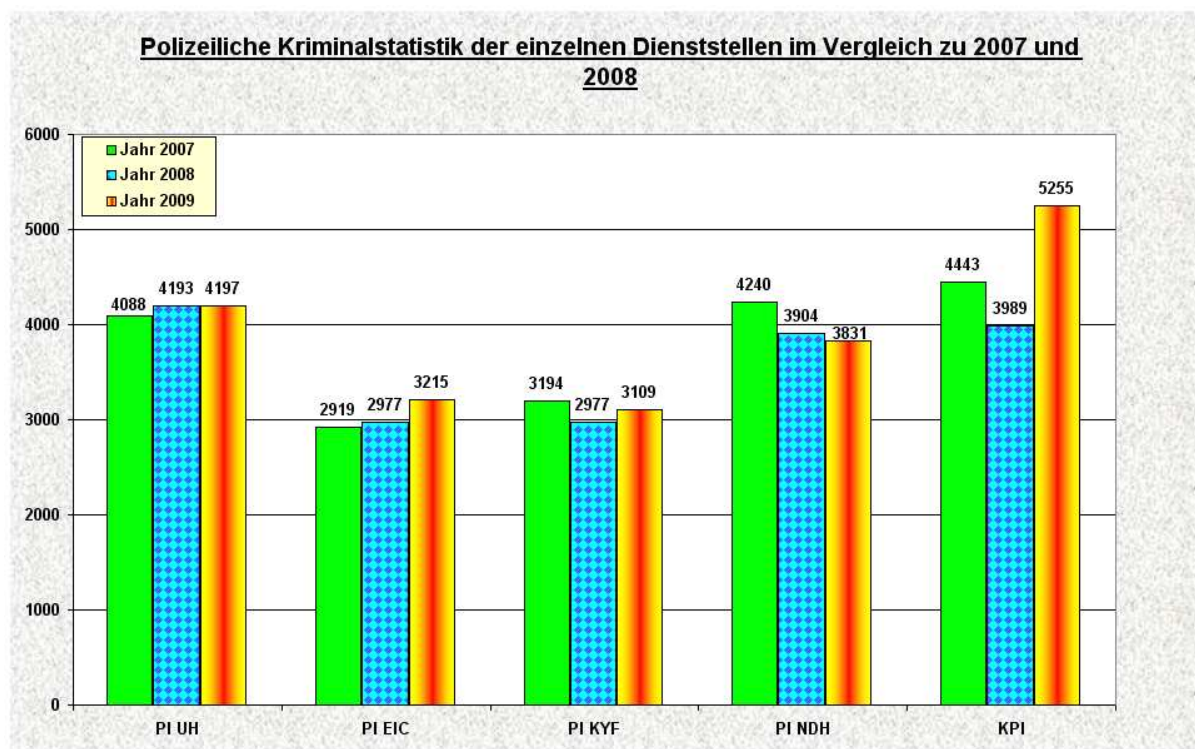
	2009	2008
Kokain	135,29 Gramm	76,72 Gramm
Ecstasy	2.973 Stück	927 Stück
Hanfpflanzen	368 Stück	1.218 Pflanzen
Pilze	10,92 Gramm	26,10 Gramm

4. Regionalanalyse

4.1. Regionalanalyse Gebietsinspektionen

Anteile der sachbearbeitenden Dienststellen am Kriminalitätsgeschehen

In der nachfolgenden Grafik ist der Anstieg bzw. Rückgang der absoluten Fallzahlen der einzelnen Polizeidienststellen im Schutzbereich der PD Nordhausen von 2007 bis 2009 dargestellt.



4.1.1. Polizeiinspektion Nordhausen

In der Polizeiinspektion Nordhausen wurden im Jahr 2009 insgesamt **3.831 Straftaten** (2008= 3904) aufgenommen und bearbeitet. Dies bedeutet einen Rückgang von 73 Delikten im vergangenen Jahr.

Von der Gesamtzahl der erfassten Fälle konnten bis zum Jahresende 2.358 Straftaten aufgeklärt werden.

Die Aufklärungsquote konnte von 61,2 % im Jahr 2008 auf 61,6 % im vergangenen Jahr gesteigert werden. Dabei konnten 1.907 Tatverdächtige ermittelt werden (2008= 1825).

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2009	2008	2009	2008
Straftaten(St) gesamt	3.831	3.904	61,6	61,2
Körperverletzung	369	372	95,9	95,9
Diebstahl gesamt	1.370	1.580	37,4	45,3
davon Ladendiebstahl	265	327	94,0	95,4
davon Diebstahl aus Kfz	92	138	19,6	50,0
davon aus Keller/Dachboden	34	74	14,7	28,3
aus Betriebs-/Büroräumen	80	102	28,0	35,2
davon von Fahrrädern	72	131	6,9	26,7
Betrug	621	420	79,8	81,9
Sachbeschädigung	738	767	41,2	36,6
Beleidigung	172	161	95,9	96,8
Rauschgiftdelikte gesamt	11	35	100	100

4.1.2. Polizeiinspektion Unstrut-Hainich

In der Polizeiinspektion Unstrut-Hainich wurden im Jahr 2009 insgesamt **4.197 Fälle** erfasst (2008=4.193).

Es konnte eine Aufklärungsquote von 62,1, % erreicht werden. Dies bedeutet eine Steigerung von 1,9 %

Es wurden 2.608 Fälle aufgeklärt und 2.157 Tatverdächtige ermittelt.

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2009	2008	2009	2008
Straftaten(St) gesamt	4.197	4.193	62,1	60,2
Körperverletzung	465	393	92,9	92,6
Diebstahl gesamt	1.855	1.926	45,6	90,3
davon Ladendiebstahl	494	614	96,0	94,7
davon Diebstahl aus Kfz	80	115	17,5	20,0
davon aus Keller/Dachboden	13	36	30,8	30,5
aus Betriebs-/Büroräumen	85	81	32,9	29,5
davon von Fahrrädern	112	179	7,1	16,2
Betrug	275	306	90,9	89,2
Sachbeschädigung	802	787	41,0	36,3
Beleidigung	196	144	97,4	89,5
Rauschgiftdelikte gesamt	56	111	96,4	97,2

4.1.3. Polizeiinspektion Eichsfeld

Durch die Beamten der Polizeiinspektion Eichsfeld wurden im Jahr 2009

3.215 Straftaten

bearbeitet und abgeschlossen. Das sind 238 mehr als im Vorjahreszeitraum.

Von diesen Straftaten konnten 1.873 Delikte aufgeklärt werden.

Die Aufklärungsquote im Jahr 2009 beträgt 58,3 %.

Dabei wurden insgesamt 1.540 Tatverdächtige im Jahr 2009 ermittelt.

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2009	2008	2009	2008
Straftaten(St) gesamt	3.215	2.977	58,3	60,6
Körperverletzung	314	287	93,3	94,0
Diebstahl gesamt	1.362	1.310	35,4	40,6
davon Ladendiebstahl	229	270	96,9	92,5
davon Diebstahl aus Kfz	50	78	2,0	11,5
davon aus Keller/Dachboden	23	32	21,7	37,5
aus Betriebs-/Büroräumen	69	80	36,3	51,2
davon von Fahrrädern	43	146	7,0	34,2
Betrug	307	269	88,3	88,8
Sachbeschädigung	544	490	39,9	41,0
Beleidigung	168	126	94,0	93,6
Rauschgiftdelikte gesamt	57	78	94,7	93,5

4.1.4. Polizeiinspektion Kyffhäuser

Für die Polizeiinspektion Kyffhäuser sind im Jahr 2009 insgesamt **3.109 Straftaten** erfasst worden, was einen Anstieg von 132 Delikten darstellt.

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum fielen 2.977 Straftaten an.

Davon konnten im Berichtszeitraum 1.882 Fälle (1.810 im Jahr 2008) geklärt werden.

Die Beamten ermittelten dabei 1.541 Tatverdächtige (1.408 im Jahr 2008).

Die Aufklärungsquote von 60,5 % hat das Niveau des Vorjahres.

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2009	2008	2009	2008
Straftaten(St) gesamt	3.109	2.977	60,5	60,7
Körperverletzung	283	280	95,8	94,6
Diebstahl gesamt	1.278	1.209	36,5	41,1
davon Ladendiebstahl	203	176	92,6	93,1
davon Diebstahl aus Kfz	27	63	25,9	23,8
davon aus Keller/Dachboden	13	33	30,8	27,2
aus Betriebs-/Büroräumen	128	153	23,2	23,5
davon von Fahrrädern	53	85	17,0	15,2
Betrug	379	320	92,6	90,0
Sachbeschädigung	542	587	44,3	42,2
Beleidigung	156	156	95,8	95,5
Rauschgiftdelikte	24	40	95,8	95,0

4.1.5. Kriminalpolizeiinspektion Nordhausen

Durch die Beamten der Kriminalpolizeiinspektion sind im Jahr 2009 **insgesamt 5.255 Fälle** bearbeitet worden. Dies sind **1.266 Fälle mehr** als im Vorjahreszeitraum.

Der größte Anstieg wurde in den Deliktsbereichen Rauschgiftdelikte (+ 443) Vermögens- und Fälschungsdelikte (+ 261) und Diebstahl im besonders schweren Fall (+ 241) registriert.

Die Zahl der aufgeklärten Fälle beläuft sich auf 4.393 Delikte (2008- 3293 Fälle).

Es wurde eine Aufklärungsquote von 83,6 % erreicht. (2008= 82,5 %)

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 3.015 Tatverdächtige ermittelt.

Die Aufteilung auf ausgewählte Deliktgruppen stellt sich wie folgt dar:

Delikt	Erfasste Fälle		Aufklärung in %	
	2009	2008	2009	2008
Straftaten(St) gesamt	5.255	3.989	83,6	82,5
St gegen das Leben	20	20	90,0	100
St gegen sex. Selbstbest.	164	180	94,5	92,7
Raub	108	86	77,8	69,7
Körperverletzung	573	523	87,3	88,9
Diebstahl gesamt	805	564	58,4	51,9
davon Diebstahl von Kfz	61	30	31,1	40,0
Verm./Fälschungsdelikte	1.342	1.080	87,6	88,2
Sachbeschädigung	353	173	63,5	51,4
Brandstiftung	137	94	76,7	63,8
Rauschgiftdelikte gesamt	955	512	97,4	96,5